

Bitte bis zum 07.07.2017 an den VzSB schicken/faxen/mailen:

Absender:



Ich nehme an der Exkursion zur Schön-

Name, Vorname; Org. / Institution

leitentaln am 15.07.2017 verbindlich teil.

PLZ, Ort

zusätzl. Begleitperson(en)

Email

Ich organisiere eigene Pkw-Bahn-Anreise.

Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.

Von-Kahr-Str. 2-4,

80997 München

Deutschland

Bahn-Mitfahrgesuch ab München Hbf (Bayernticket)

PKW-Mitfahrgesuch ab .....

PKW-Mitfahrangebot ab .....

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827

Ort, Datum, Unterschrift



**Bitte unbedingt beachten:** Da die Exkursion in einem Weidegebiet stattfindet, dürfen keine Hunde mitgenommen werden! Eine kleine Brotzeit ist mitzubringen, evtl. Einkehr nach der Exkursion.

**Wir bitten die Bahnfahrer um Pünktlichkeit am Münchner Hbf wegen eines gemeinsamen Kaufs des Bahn-Tickets.**

**Ende:** Spätestens Abfahrt der letzten Busse um 16:43 Uhr (Richtung Monialm, dort Anschluss Richtung Tegernsee) bzw. 17:02 (Richtung Spitzingsee).

Leichte Bergwanderung von der Bushaltestelle Bernau Valepp (1000 m ü.NN) entlang des Bernauer Bachs, dann über südseitige Almflächen hinauf zur Schönleitentaln (1270 m ü.NN).

## Der Ablauf der Exkursion am 15.07.2017:

**Treffpunkt:** 10.15 Uhr RVO-Bushaltestelle Bernau Valepp an der Mautstraße Enterrottach - Valepp

Es gibt grundsätzlich 3 Möglichkeiten der **Anreise:**

1) **Mit dem Auto:** Da es am Treffpunkt nur einige wenige Parkmöglichkeiten gibt, empfehlen wir den Autofahrern, an der Mautstelle Enterrottach zu parken. Von dort mit dem RVO-Bus 9560 (ab 9:43), umsteigen an der Monialm in den RVO-Bus zum Spitzingsee, Ankunft Bernau Valepp (an 10:02).

2) **Mit der BOB** von München Hbf (Starnberger Flügelbahnhof) (ab 8:04), in den Wagenteil nach Tegernsee einsteigen. Von Tegernsee Bf (an 9:09) mit RVO-Bus 9560 (ab 9:21), umsteigen an der Monialm in den RVO-Bus zum Spitzingsee, Ankunft Bernau Valepp (an 10:02).

3) **Mit der BOB** von München Hbf (Starnberger Flügelbahnhof) (ab 8:04), in den Wagenteil nach Schliersee einsteigen. Von Bf Schliersee (an 8:56) mit RVO-Bus 9562 (ab 8:59) bis Spitzingsee Kirche (an 9:24), dann mit RVO-Bus 9560 (ab 9:25) nach Bernau Valepp (an 9:43).



Die Schönleitentaln unterhalb der Lahnerschneid im Risserkogel-Gebiet (Mangfallgebirge) (Foto K. Lintzmeyer).



## Verein zum Schutz der Bergwelt e. V.

### Einladung zur Exkursion

**Alpenflora & Almwirtschaft – die Schönleitentaln im Risserkogel-Gebiet**

**Samstag, 15. Juli 2017**

**Führung**

**Josef Faas und Alfred Ringler**

***Der Verein zum Schutz der Bergwelt lädt herzlich ein zur Exkursion auf die Schönleitenalm im Risserkogel-Gebiet (Mangfallgebirge).***

Abseits von Fahrstraßen und Hauptwanderwegen liegt die Schönleitenalm (1270 m) östlich des Risserkogels auf der Südseite der Lahnerschneid (1582 m).

Beim Aufstieg werden typische Alpenpflanzen des Mangfallgebirges vorgestellt und ihre Merkmale erklärt. Am Bernauer Bach sehen wir nicht nur Wasserfälle und Gumpen, sondern auch Schwemmlingsfluren, Pionierrasen und Weidengebüsche, die von der Dynamik dieses Wildbachs abhängen. An den Talhängen schließen sich montane Bergmischwälder an. Die Weideflächen der Schönleitenalm fallen durch ausgedehnte, artenreiche Blaugras-Horstseggenrasen auf, die sich von etwa 1080 bis auf 1450 m hinauf erstrecken. Alte Buchen, Bergahorne und Fichten stehen vereinzelt als Wetterschutz auf der Almfläche. In Quellbereichen und Rinnen wachsen Wollgräser und Mehlprimeln. Neben der Alpenflora geht es bei dieser Exkursion auch um die Almwirtschaft, die diese artenreichen Vegetationstypen erhält, aber auch ökonomische Ziele verfolgen muss.

Die Führung wird von Josef Faas geleitet, einem hervorragenden Kenner der Flora des Mangfallgebirges, und von Alfred Ringler, Autor der VzSB-Publikation „Almen und Alpen – Höhenkulturlandschaft der Alpen“. An der Diskussion zum Spannungsfeld Berglandwirtschaft werden auch Vertreter der Almwirtschaft und der Eigentümer der Schönleitenalm teilnehmen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, Gäste sind willkommen!

**Der Vorstand des Vereins zum Schutz der Bergwelt**

**Anmeldung u. Information zur Exkursion:**

Ihre Anmeldung schicken/faxen/mailen Sie bitte bis spätestens 5.07.2017 an:

**Verein zum Schutz der Bergwelt e.V.**

Von-Kahr-Str. 2-4, D-80997 München

Tel.: 0049 / (0)89 / 211224-55

Fax: 0049 / (0)89 / 14003-81827

E-Mail: [info@vzsb.de](mailto:info@vzsb.de)

Homepage: <http://www.vzsb.de>

**Geschäftszeiten:**

Di., Mi.: 14.00 bis 18.00 Uhr und

Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr

**Die Exkursionsteilnahme ist kostenlos; die Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst; wetterangepasste Kleidung.**

**Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.**

Für **Rückfragen** setzen Sie sich bitte mit der VzSB-Geschäftsstelle in Verbindung.



Beim pseudoviviparen Alpen-Rispengras (*Poa alpina*) sind die Ährchen zu Brutknospen umgebildet (Foto S. Rösler).



Die Kopfige Teufelskralle (*Phyteuma orbiculare*) kommt häufig in Kalkrasen der montanen bis subalpinen Stufe vor (Foto S. Rösler).